

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 31. Donnerstag den 12. März 1846.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1846.										Wasserstand am Pegel nächst d. Einmün- dung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal											
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	o'	o''	o'''	
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		β.	ε.	β.	ε.	β.	ε.	R.	W.	R.	W.	R.	W.								
März	3.	28	0,0	28	0,0	27	11,6	—	0	—	11	—	5	⊙	Wolken	⊙	Wolken	—	4	7	0
	4.	27	11,0	27	10,0	27	10,0	—	0	—	13	—	6	⊙	Nebel	⊙	Wolken	—	4	7	0
	5.	27	9,5	27	9,0	27	9,0	1	—	12	—	5	⊙	heiter	⊙	Wolken	—	4	8	0	
	6.	27	8,8	27	8,0	27	8,8	1	—	10	—	5	⊙	Nebel	⊙	wolkig	—	4	8	0	
	7.	27	9,0	27	9,0	27	8,8	—	2	—	6	—	5	⊙	Nbl. Wolk	⊙	regnerisch	—	4	9	0
	8.	27	7,8	27	7,0	27	6,6	—	0	—	8	—	3	⊙	Nebel	⊙	regnerisch	—	4	8	0
	9.	27	8,5	27	0,0	27	11,0	—	3	—	3	2	—	⊙	regnerisch	⊙	regnerisch	—	4	5	0

Mermischte Verlautbarungen.

3. 306. (1) **E d i c t.** Nr. 394.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Villach in Oberkärnten wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Verlasscurators Herrn Dr. Resmann, zur Liquidation der Verlass-Passiva des am 3. d. M. mit einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Lorenz Wieltschnig, gewesenen Großhändlers und Realitäten-Besizers zu Villach, die Tagsatzung auf den 4. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr angeordnet worden, bei welcher die Verlassgläubiger ihre Forderungen unter dem Anhang des § 814 a. b. G. B. anzumelden aufgefordert werden.

K. K. Bezirksgericht Villach am 11. Februar 1846

3. 307. (1) **E d i c t.** Nr. 110.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Weissenfels zu Kronau, als Abhandlungsinstanz, wird hiemit bekannt gemacht: Man habe über den Nachlass des am 12. December 1843 zu Apling, Haus Nr. 81, ab intestato verstorbenen pensionirten Gefällenwach-Aufsehers, Anton Peter Durst, zur Liquidation mit den allfälligen Verlassgläubigern und zur Abhandlungspflege die Tagsatzung auf den 11. März k. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte festgesetzt. — Da nun der Aufenthaltsort der Erbinn, Josepha Durst, diesem Gerichte unbekannt ist, so wird dieselbe hiemit aufgefordert, sich binnen dieser Zeit hieramts zu melden und ihre Erbansprüche geltend zu machen, widrigens noch Verlaufs der Frist der Verlass mit dem für sie in der Person des Herrn Cajetan Lillig von Kronau aufgestellten Curator nach den bestehenden Gesetzen

abgehandelt werden würde. — Die allfälligen Verlassgläubiger aber haben ihre allfälligen Ansprüche, welche sie auf diesen Nachlass zu stellen vermeinen, bei der obbestimmten Tagsatzung anzumelden, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst anzuschreiben hätten.

K. K. Bezirksgericht zu Kronau am 11. Februar 1846.

3. 295. (2) **E d i c t.** Nr. 5044.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach's wird bekannt gemacht: Es sey über Anlangen des Herrn Dr. Maximilian Wurzbach, in die Requisition der mittelst Bescheides des k. k. krain. Stadt- und Landrechtes dd. 17. Februar v. J., §. 1430, und der unterm 22. April d. J. wider sistirten executiven Feilbietung der, dem Andreas Luckmann von Laibach eigenthümlichen, der D. O. R. Commenda Laibach sub Urb. Nr. 638 und 692 dienstbaren, auf 541 fl. 15 kr. geschätzten Ueberlandsäcker wegen aus dem Urtheile dd. 5. Februar 1836 schulden 550 fl. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 23. Februar, 23 März und 23 April k. J. jedesmal Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anzuge bestimmt worden, daß die Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nicht unter dem Schätzn. zweide, wohl aber bei der dritten Tagsatzung unter demselben hintangegeben werden.

Das Schätzn.protocoll, die Licitationbedingungen und der neueste Grundbuchextract können hieramts während den Amtsstunden eingesehen werden.

K. K. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach's am 20. November 1845.
Nr. 859.

Anmerkung: Bei der ersten Feilbietung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 296. (2)

E d i c t.

Nr. 220

3. 291. (3)

E d i c t.

Nr. 520.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Rassenfuf wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Michael Venne aus Eeltsche um Einberufung und sohinige Excoercitirung des vor mehr als 30 Jahren in den französischen Militärdienst getretenen und von hier unbekannt wohin sich entfernten Barthelmä Koroschey aus Eeltsche, gebeten.

Da nun diesem Abwesenden, Herr Anton Haring aus Rassenfuf als Curator aufgestellt wurde, so werden dessen Barthelmä Koroschey oder seine allfälligen Erben oder Cessionäre erinnert und mittelst gegenwärtigen Edictes aufgefordert, sich binnen Einem Jahre bei diesem Gerichte so gewiß persönlich oder schriftlich zu melden, als im Widrigen Barthelmä Koroschey als todt erklärt und sein hinterlassenes Vermögen den sich legitimirenden Erben eingantwortet werden würde.

Rassenfuf am 6. Februar 1846.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey für nöthig befunden worden, die verhehlichte Inwohnerinn, Theresia Hrovoth von Bizau, wegen erhobenen Blöds und Wahnsinnes, unter Curatel zu setzen und derselben einen Curator in der Person ihres Ehegatten, Ulrich Hrovoth, auf unbestimmte Zeit zu bestellen.

K. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 25. Februar 1846.

3. 304. (2)

Nr. 497.

Concurs. Verlautbarung.

Durch den erfolgten Tod des Bezirks-Wundarzen Joseph Zhut, ist die Bezirkswundarzenstelle zu Sajor, mit welcher eine jährliche Remuneration pr. 50 fl. aus der Bezirkscoffa verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Zur Besetzung dieser Stelle wird der Concurs bis 5. April d. J. hiemit ausgeschrieben.

Bewerber hierum haben ihre gehörig documentirten Gesuche, worin sich auch über Alter, Stand und Religion auszuweisen ist, innerhalb dieses Termines hieramts einlangen zu machen.

K. K. Bezirkscommissariat zu Wartenberg am 5. März 1846.

3. 292. (3)

E d i c t.

Nr. 37.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Man habe die executive Teilbietung der dem Valentin Hudovernig geböhrigen, in Beldes Conscr. Nr. 6 gelegenen, der Herrschaft Beldes sub Urb. Nr. 466 dienstbaren, auf 1270 fl. 25 kr. geschägten 13 Hube, wegen, dem Joha in Stejan von St. Marcin aus dem w. ä. Vergleiche vom 7. Juni 1844, 3. 67, schuldiger 65 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die 3 Tagsetzungen, auf den 14. April, auf den 14. Mai und 19. Juni l. J., jedesmal um 9 Uhr früh im Orte der Realität mit dem Beisatze bestimmt, daß dieselbe bei der ersten und zweiten Tagsetzung nur um den Schätzungswert oder darüber, bei der dritten Tagsetzung aber auch unter dem Schätzungswert hinangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. Jänner 1846.

3. 303. (2)

E d i c t.

Nr. 67.

Womit vom k. k. Bezirksgerichte Wartenberg bekannt gemacht wird, daß zur Erhebung des Activ- und Passivvermögens des Johann Pollanz, insgemein Strabeuna von Klönig, die Liquidations-Tagsetzung auf den 31. März 1846, vormittags 9 Uhr hieramts anberaumt sey, wozu dessen Gläubiger und Schuldner vorgeladen werden.

K. K. Bezirksgericht Wartenberg am 10. Februar 1846.

3. 288. (3)

E d i c t.

Nr. 573.

Das k. k. Bezirksgericht Prem zu Feistritz macht bekannt: Es sey über Anlangen des Alois Bachmann, als Vogteirepräsentanten der Pfarrkirche St. Petri zu Dornegg, wider Matthias Valentinsch von Wüthen, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vdo. 5. Juli, intab. 26. October v. J., schuldiger 60 fl. 33 kr. c. s. c., in die executive Teilbietung der gegner'schen, zur Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 2 dienstbaren, auf 2241 fl. 40 kr. gerichtlich geschägten 3/4 Mabl- und Sagnmühl-Realität sammt An- und Zugehör gewilliget, und es sey zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 31. März, den 30. April und den 30. Mai l. J., jedesmal vormittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisatze anberaumt worden, daß dieselbe bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hinangegeben wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Prem zu Feistritz den 26. Februar 1846.

3. 301. (2)

E d i c t.

Nr. 211.

In Folge hoher Subernial-Verordnung vdo. 23. September v. J. 3. 18562, wird wegen Eindeckung der Filialkirche U. L. F. zu Grohoblack, die Minuendo-Licitation bei dieser Bezirksobrigkeit am 4. April d. J. um 9 Uhr vormittags abgehalten. Die dießfälligen Unkosten sind auf 61 fl. 43 kr. adjustirt worden.

Der Bauplan, das Vorausmaß, die Bauweise und die Licitationsbedingungen können hieramts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksobrigkeit Schneeberg am 2. März 1846.

3. 287. (3) **E d i c t.** Nr. 167.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Adolf Hauf von Gottschee, Cessionär des Handlungshauses Jos. ph. Maurer von Klagenfurt, in die Reassumirung der executiven Feilbietung der, dem Martin Petsche gebörig, in Ebenthal sub Rect. Nr. 827 und Haus Nr. 18 gelegenen, auf 90 fl. C. M. geschätzten 110 Urbarschube sammt Gebäude, wegen schuldigen 29 fl. 21 kr. C. M. c. s. c. gemilliget, und zu deren Vornahme die 3 Tagfahrten auf den 17. März, 6. April und 16. Mai 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags im Orte Ebenthal mit dem Besatze angeordnet worden, daß die fragliche Realität erst bei der dritten Feilbietungstagfahrt unter dem gerichtlich erhobenen Schwärthe werde hintangegeben werden. Grundbuchtract, Schätzprotocoll und Feilbietungsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 25. Jänner 1846.

3. 289. (3)

N a c h r i c h t.

Ein lediger Grundbuchsführer, mit der Verwendung bei der Deconomie, wird gesucht.

Die weiteren Auskünfte erhält man über vorläufige persönliche Vorstellung in loco Laibach bis zum 14. l. M. am Congressplaz Haus Nr. 22; nach dieser Zeit aber bis zum 20. April l. J., bei dem Gute Madelstein in Unterkrain auf portofreie Anfragen.

3. 317.

Verwalter wird aufgenommen.

Bei der Herrschaft Zobelsberg wird mit 1. Juni l. J. die Verwalter-, zugleich Grundbuchsführerstelle, mit welcher ein jährlicher Gehalt von 250 fl., nebst andern Emolumenten, freier Kost und Bedienung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Ledige Competenten wollen ihre frankirten Gesuche längstens bis Ende März an die Inhabung einsenden.

3. 313. (1)

Weine-, Slivovitz- und Getreide-Verkauf.

Einige Tausend Eimer vorzüglicher, alter abgelegener Weine von verschiedenen ausgezeichneten Jahrgängen, aus den besten Stilscher u. Prigorianer Gebirgen, dann 500 Eimer besten, alten, abgelegenen Slivovitz, so wie auch mehrere hundert Megen verschiedener Gattungen Getreides, als: Weizen, Gerste (für Bierbrauer geeignet), Haizen, Kufuru, von besser Qua-

lität, sind in Szamabor vom 20. d. M. angefangen, beim Unterzeichneten täglich aus freier Hand gegen bare Bezahlung zu verkaufen.

Briefliche Anfragen werden franco erbeten.

Szamabor am 6. März 1846.

Franz Reiser.

3. 318. (1)

Getreide = Mahlmühlen = Verpachtung.

Von der Herrschaft Neumarkt wird bekannt gemacht, daß am 21. l. M., Vormittags um 9 Uhr, in der herrschaftlichen Amtskanzlei, ihre, im Markte Neumarkt auf beständigem Wasser gelegenen 2 Getreidemaith = Mahlmühlen neuerdings auf die Dauer von 3 Jahren, nämlich seit Georgi 1846 bishin 1849, der Verpachtung unterzogen werden; wozu Pachtlustige eingeladen sind.

Neumarkt am 7. März 1846.

Joh. Vogatschnig,
Verwalter.

3. 297. (2)

Es wird ein Capital pr. 1800 fl. C. M., entweder ganz, oder in Beträgen von 300 fl gegen pupillarmäßige Sicherheit als Darleihen gegeben.

Dr. Kautschitsch zu Laibach und Urban Schager zu Medno geben darüber nähere Auskunft.

3. 299. (2)

Aus

dem Schloßgarten zu Eggenberg werden auch im gegenwärtigen Jahre, wie in den frühern, eine reiche Auswahl der neuesten und prächtigsten **Georginen**, dann der gesuchtesten Topfgewächse, als: **Camellien, Axaleen, Rhododendron, Ericcen, Fuchsien, Rosen** u. a. m., ferner von außerlesenen **Obstbäumen** und **Ziergesträuchen** käuflich abzugeben seyn.

Cataloge werden in der Edlen v. Kleinmayr'schen Buchhandlung unentgeltlich ausgefolgt.

3. 314 (2) **Anzeige.**

Den P. T. Herren Mitgliedern des innerösterreichischen Industrie- und Gewerbe = Vereins, welche außer Laibach domiciliren, wird zur Kenntniß gebracht, daß, falls sie eine schickliche Gelegenheit hierzu haben, der Detailbericht über die im Jahre 1844 in Laibach Statt gefundene Industrie = Ausstellung zur unentgeltlichen Abholung in der Kanzlei der k. k. Landwirthschaft = Gesellschaft und des Industrie = Vereins, (Salberggasse Nr. 195), bereit liege.

Auch werden jene P. T. Herren Vereinsmitglieder, welche den statutenmäßigen Jahresbeitrag für das laufende Jahr noch nicht eingezahlt haben, hiermit ersucht, denselben e hemöglichst einsenden zu wollen, weil der Stand der Vereinsmitglieder in Krain bei der nächsten Hauptversammlung dieses Vereins in Graz am 3. April nach der bestehenden Verfassung ausgewiesen werden muß.

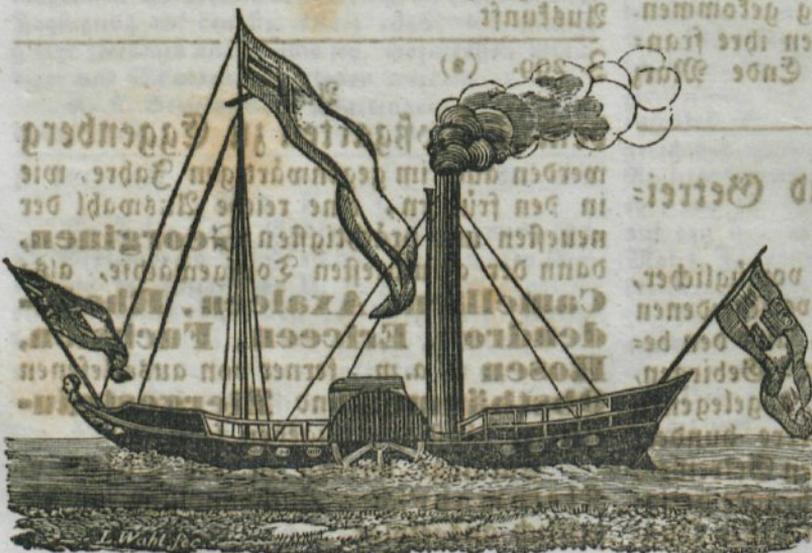
Von der Delegation des Vereins zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns und Salzburg. Laibach den 10. März 1846.

3. 312 (2) **Vorläufige Anzeige.**

Den P. T. Herren Mitgliedern der k. k. Landwirthschaft = Gesellschaft in Krain wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß die diesjährige statutenmäßige Hauptversammlung dieser Landwirthschaft = Gesellschaft am 5. Mai Statt finden werde, und die zur Verhandlung kommenden Gegenstände seiner Zeit durch das Programm bekannt gegeben werden.

Vom permanenten Ausschusse der k. k. Landwirthschaft = Gesellschaft in Krain. Laibach den 6. März 1846.

3. 297 (2) **Dampfschiff-Fahrts - Anzeige.**



Die unterzeichnete Agentur gibt sich die Ehre anzuzeigen, daß die Dampfschiff = Fahrt auf der Save und Ibeis wieder begonnen hat, und der Art mit 2 Passagier = Waarenschiffen „Hermine und Ceres“ fortgesetzt wird, daß alle 8 Tage ein Dampfboot von hier über Semlin nach Szegegin abgeht.

Sissek 26. Febr. 1846.

Die Agentur der k. k. privilegierten Donau-Dampfschiff = Fahrts = Gesellschaft.